lic. phil. Thomas Keller, thomas.keller@khist.uzh.ch

Proseminar Frühlingssemester 2012
Montag 14:00 – 15:45 Uhr

Moving Pictures: Visuelle Transfers zwischen bildender Kunst und Film

Szene aus *Barry Lyndon.* Regie: Stanley Kubrick. Warner Bros., 1975.

Im aufbauenden Proseminar sollen die Verbindungen zwischen den bildenden Künsten und dem Film untersucht werden. Dabei steht die Frage im Vordergrund, wie die traditionellen Formen der Repräsentation aus den bildenden Künsten sowie die dazugehörigen Konzepte aus der Kunsttheorie vom modernen Massen- und Unterhaltungsmedium Film aufgegriffen werden und welche Transformation(en) diese dadurch erfahren. Im Kurs wird zum einen die direkte (Analyse-)Arbeit an konkretem Film- und Bildmaterial als Schwerpunkt gesetzt. Zum anderen werden wir uns mit bedeutenden theoretischen Abhandlungen zum Thema auseinander setzen, darunter Erwin Panofskys „Stil und Medium im Film“ sowie Walter Benjamins „Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit“. Dies geschieht auch – aber nicht ausschliesslich – mit Blick auf die Frage, ob es eine spezifisch kunsthistorische Herangehensweise an das Medium Film gibt bzw. geben kann, die eine Alternative zu den gängigen narratologischen oder medientheoretischen Ansätzen bieten könnte. Der Kurs ist als aufbauendes Proseminar konzipiert. Am Thema soll beispielhaft der Umgang mit den grundlegenden Werkzeugen des (kunst-)wissenschaftlichen Arbeitens geschult werden, darunter die sorgfältige Bildanalyse, die historische Kontextualisierung von Werken und das kritische Lesen und das Verfassen von wissenschaftlichen Texten.

Anmeldung: Die Teilnehmerzahl der Lehrveranstaltung ist beschränkt. WICHTIG: Die Studierenden sind daher gebeten, sich zusätzlich zur Modulbuchung beim Dozenten per Email für den Kurs anzumelden: thomas.keller@khist.uzh.ch. Die Modulbuchung alleine zählt nicht als Anmeldung für die Lehrveranstaltung.

Aktuell, 23. Januar 2011: Das Proseminar ist ausgebucht. Am Kurs interessierte Studierende können sich weiterhin per Email beim Dozenten melden und sich auf eine Nachrückliste setzen lassen, zum gegenwärtigen Zeitpunkt kann ein Platz in der Lehrveranstaltung aber nicht mehr garantiert werden.

Leistungsnachweis: Die Lehrveranstaltung gilt als bestanden, wenn folgende Leistungsnachweise erbracht wurden:

Alle Module (3 und 6 Kreditpunkte):

I. Regelmässige, aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung (max. 3 entschuldigte Absenzen).

II. Selbständige Vorbereitung des Stoffes für die einzelnen Sitzungen. Alle Studierenden sollten sich im Mindesten die zu besprechenden Filme vorgängig ansehen und die in den gemeinsamen Lektüresitzungen zu besprechenden Texte vorbereiten (vgl. Kursprogramm).

III. Aktive Beiträge in Arbeitsgruppen: Pro Sitzung/Thema wird eine Arbeitsgruppe von ca. 4 Personen gebildet. Jede Arbeitsgruppe hat im Kollektiv folgende Leistungen zu erbringen:
- Ein ca. 30 minütiges Fachreferat zum gewählten Thema in der jeweiligen Sitzung. Die Arbeitsgruppe sollte sich vorgängig (ca. 2 Wochen vor dem Referatstermin) mit dem Dozenten absprechen. Das Referat sollte so strukturiert sein, dass sich im Anschluss eine Diskussion im Plenum ergeben kann.
- Ein Handout zum Referat, das in der gleichen Sitzung an die Studierenden verteilt wird (genügend Kopien machen!). Auf dem Handout sollen die Kernthesen des Referats und allfällige Fragestellungen für die Diskussion schriftlich festgehalten werden. Zudem sind auf dem Handout ein Literatur- sowie gegebenenfalls auch ein Bilderverzeichnis aufzuführen.
- Ein Sitzungsprotokoll zu einer *anderen* Proseminarsitzung auf dem Programm (Umfang: eine bis *maximal* zwei A4-Seiten). Das Protokoll muss noch in der gleichen Woche dem Dozenten per Email abgegeben werden (spätmöglichster Abgabetermin: Samstagabend), so dass es jeweils zu Beginn der folgenden Sitzung im Sinne einer kurzen Repetition im Plenum besprochen werden kann.

Die Arbeitsgruppen werden in der ersten Sitzung am 20. Februar 2012 organisiert. Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist daher obligatorisch.

Zusätzliche Leistung für Module mit 6 Kreditpunkten (grosser Beitrag):

Studierende, welche das Proseminar als Modul mit grossem Beitrag (6 Kreditpunkte) absolvieren, haben zusätzlich zu den oben genannten Leistungen und in individueller Arbeit eine schriftliche Hausarbeit zu verfassen. Die Hausarbeit ist in Form eines sog. „Critical Essays“ abzufassen und sollte nicht mehr als 6 A4-Seiten Text (max. 3'000 Wörter) umfassen. Details zur genauen Form des Essays werden im Laufe des Semesters kommuniziert.

Der Letztmögliche Abgabetermin des Essays ist der **Freitag, 29. Juni 2012**. Die Arbeit ist einerseits elektronisch als PDF-Datei (per Email an den Dozenten: thomas.keller@khist.uzh.ch) sowie in ausgedruckter Form abzugeben.

Film- & Literaturverzeichnis:
Den Studierenden wird nahegelegt, Walter Benjamins *Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit* selber anzuschaffen (Taschenbuch, Edition Suhrkamp 28, ISBN 978-3-518-10028-8, CHF 11.50). Die übrigen Lektüretexte sowie die weiterführende Literatur werden im Handapparat und/oder in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.

Die Filme auf dem Programm stehen in der Institutsbibliothek als DVDs und als Filmdateien zur Verfügung (beim Bibliothekspersonal melden).

Lektüretexte:

Benjamin 1963: Walter Benjamin. "Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit." 1936. Aus: *Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit: Drei Studien zur Kunstsoziologie*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp, 1963. S. 7-44.

Jameson 1991: Fredric Jameson. "The Cultural Logic of Late Capitalism." Aus: *Postmodernism or, the Cultural Logic of Late Capitalism*. London: Verso, 1991. S. 1-54.

Panofsky 1993: Erwin Panofsky. "Stil und Medium im Film." 1947. Aus: *Die ideologischen Vorläufer des Rolls-Royce-Kühlers & Stil und Medium im Film*. Frankfurt a.M.: Campus-Verlag, 1993. S. 17-51.

Filme:

Cuarón 2008: Alfonso Cuarón. *Children of Men.* 2006. Mit Clive Owen, Julianne Moore und Michael Caine. DVD. Universal, 2008.

Del Toro 2007: Guillermo Del Toro. *El Laberinto del Fauno.* 2006. Mit Sergi López, Maribel Verdú und Ivana Baquero. DVD. Senator Film Verleih, 2007.

Kubrick 2003: Stanley Kubrick. *Barry Lyndon.* 1975. Mit Ryan O'Neal und Marisa Berenson. DVD. Warner, 2003.

Maybury 2009: John Maybury. *Love Is the Devil: Study for a Portrait of Francis Bacon.* 1997. Mit Derek Jacobi und Daniel Craig. DVD. KSM, 2009.

Murnau 2007: Friedrich Wilhelm Murnau. *Nosferatu: Eine Symphonie des Grauens.* 1922. Mit Max Schreck. DVD. Transit Film, 2007.

Petersen 2000: Wolfgang Petersen. *The Perfect Storm.* Mit George Clooney und Mark Wahlberg. DVD. Warner, 2000.

Spielberg 2004: Steven Spielberg. *Jaws.* 1975. Mit Roy Scheider, Richard Dreyfuss und Robert Shaw. DVD. Universal, 2004.

Spielberg 2011: Steven Spielberg. *E.T. The Extra-Terrestrial.* 1982. Mit Dee Wallace, et al. DVD. Oetinger Media, 2011.

Wiene 2002: Robert Wiene. *Das Cabinet des Dr. Caligari.* 1920. Mit Conrad Veidt, Werner Krauss und Lil Dagover. DVD. Kino International, 2002.

Allg. Einführungsliteratur Kunstgeschichte, wissenschaftliches Arbeiten, etc:

Brassat 2003: Wolfgang Brassat und Hubertus Kohle. *Methoden-Reader Kunstgeschichte: Texte zur Methodik und Geschichte der Kunstwissenschaft.* Köln: Deubner Verlag, 2003.

D'Alleva 2005: Anne D'Alleva. *Methods & Theories of Art History.* London: Laurence King, 2005.

Franck 2002: Norbert Franck. *Fit fürs Studium: Erfolgreich reden, lesen, schreiben.* 1998. München: dtv, 2002.

Frank 2007: Andrea Frank, Stefanie Haacke und Swantje Lahm. *Schlüsselkompetenzen: Schreiben in Studium und Beruf.* Stuttgart: J.B. Metzler, 2007.

Hatt 2006: Michael Hatt und Charlotte Klonk. *Art History: A Critical Introduction to Its Methods.* Manchester: Manchester University Press, 2006.

Panofsky 1996: Erwin Panofsky. "Ikonographie und Ikonologie: Eine Einführung in die Kunst der Renaissance." 1955. Aus: *Sinn und Deutung in der bildenden Kunst*. Köln: DuMont, 1996.

Prochno 2003: Renate Prochno. *Das Studium der Kunstgeschichte: Eine praxisbetonte Einführung.* Berlin: Akademie-Verlag, 2003.

Forschungsliteratur (Auswahl):

Andrew 1997: Dudley Andrew. *The Image in Dispute: Art and Cinema in the Age of Photography.* Austin, TX: University of Texas Press, 1997.

Arburg 2008: Hans-Georg von Arburg. *Mehr als Schein: Ästhetik der Oberfläche in Film, Kunst, Literatur und Theater.* Berlin: Diaphanes, 2008.

Arnheim 1977: Rudolf Arnheim. *Kritiken und Aufsätze zum Film.* Hg. Helmut H. Diedrichs. München: Carl Hanser Verlag, 1977.

Arnheim 2002: Rudolf Arnheim. *Film als Kunst.* 1932. Frankfurt a.M.: Suhrkamp, 2002.

Barck 2008: Joanna Barck. *Hin zum Film - Zurück zu den Bildern: Tableaux Vivants: "Lebende Bilder" in Filmen von Antamoro, Korda, Visconti und Pasolini.* Bielefeld: Transcript Verlag, 2008.

Baumann 2007: Shyon Baumann. *Hollywood Highbrow: From Entertainment to Art.* Princeton: Princeton University Press, 2007.

Bazin 2004: André Bazin. *Was ist Film?* 1975. Übers. Robert Fischer und Anna Düpee. Berlin: Alexander Verlag, 2004.

Breidecker 1996: Volker Breidecker. *Siegfried Kracauer - Erwin Panofsky: Briefwechsel 1941-1966.* Berlin: Akademie-Verlag, 1996.

Bronfen 2009: Elisabeth Bronfen. "Visuelles Lesen als kritische Intervention im kulturellen Imaginären." Aus: *Crossmappings: Essays zur visuellen Kultur*. Zürich: Scheidegger & Spiess, 2009.

Cullen 2004: Jim Cullen. *The American Dream: A Short History of an Idea that Shaped a Nation.* New York: Oxford University Press, 2004.

Dalle Vacche 1996: Angela Dalle Vacche. *Cinema and Painting: How Art Is Used in Film.* Austin, TX: University of Texas Press, 1996.

Decker 2010: Christof Decker. *Visuelle Kulturen der USA: Zur Geschichte von Malerei, Fotografie, Film, Fernsehen und Neuen Medien in Amerika.* Bielefeld: Transcript Verlag, 2010.

Diekmann 2010: Stefanie Diekmann und Winfried Gerling. *Freeze Frames: Zum Verhältnis von Fotografie und Film.* Bielefeld: Transcript Verlag, 2010.

Diers 2005: Michael Diers. *Fotografie Film Video: Beiträge zu einer kritischen Theorie des Bildes.* Berlin: Philo & Philo Fine Arts, 2005.

Edgerton 1988: Gary R. Edgerton. *Film and the Arts in Symbiosis: A Resource Guide.* Westport, CT: Greenwood Press, 1988.

Eidsvik 1978: Charles Eidsvik. *Cineliteracy: Film Among the Arts.* New York: Horizon Press, 1978.

Fischer 2009: Ralf Michael Fischer. *Raum und Zeit im filmischen Œuvre von Stanley Kubrick.* Berlin: Gebr. Mann Verlag, 2009.

Hensel 2006: Thomas Hensel, Klaus Krüger und Tanja Michalsky. *Das bewegte Bild: Film und Kunst.* München: W. Fink, 2006.

Huyssen 1993: Andreas Huyssen. *After the Great Divide: Modernism, Mass Culture, Postmodernism.* 1986. Basingstoke: Macmillan, 1993.

Jameson 1991: Fredric Jameson. *Postmodernism or, the Cultural Logic of Late Capitalism.* London: Verso, 1991.

Kasten 1990: Jürgen Kasten. *Der expressionistische Film: Abgefilmtes Theater oder avantgardistisches Erzählkino? Eine stil-, produktions- und rezeptionsgeschichtliche Untersuchung.* Münster: Maks Publikationen, 1990.

Kat. Frankfurt 1996: *Filmarchitektur. Von Metropolis bis Blade Runner*. Kat. Ausst. Deutsches Architektur-Museum und Deutsches Filmmuseum Frankfurt a.M., 26. Juni - 8. Sept 1996. Hg. Dietrich Neumann. München: Prestel, 1996.

Kat. Montreal 2000: *Hitchcock and Art: Fatal Coincidences*. Kat. Ausst. Montreal Museum of Fine Arts, 16. Nov 2000 - 18. März 2001. Hg. Dominique Païni und Guy Cogeval. Milano: Edition Gabriele Mazzotta, 2000.

Kat. Paris 2006: *Le Cinéma expressionniste Allemand: Splendeurs d'une collection*. Kat. Ausst. Cinémathèque française, 25. Okt 2006 - 22. Jan 2007. Hg. Bernard Benoliel, Marianne De Fleury und Laurent Mannoni. Paris: Éditions de La Martinière, 2006.

Kat. Zürich 1993: *Film Stills: Emotions Made in Hollywood*. Kat. Ausst. Museum für Gestaltung Zürich, 2. Dez 1992 - 31. Jan 1993. Hg. Annemarie Hürlimann und Alois Martin Müller. Zürich: Edition Cantz, 1993.

Kracauer 1984: Siegfried Kracauer. *Von Caligari zu Hitler: Eine psychologische Geschichte des deutschen Films.* 1947. Frankfurt a.M.: Suhrkamp, 1984.

Kracauer 1985: Siegfried Kracauer. *Theorie des Films: Die Errettung der äusseren Wirklichkeit.* 1960. Frankfurt a.M.: Suhrkamp, 1985.

Kurtz 2007: Rudolf Kurtz. *Expressionismus und Film.* 1926. Hg. Christian Kiening und Ulrich Johannes Beil. Zürich: Chronos, 2007.

Levin 1996: Thomas Y. Levin. "Iconology at the Movies: Panofsky's Film Theory." Aus: *The Yale Journal of Criticism* 9.1 (1996): S. 27-55.

Lommel 2008: Michael Lommel, Isabel Maurer Queipo und Volker Roloff. *Surrealismus und Film: Von Fellini bis Lynch.* Bielefeld: Transcript Verlag, 2008.

Lothe 2000: Jakob Lothe. *Narrative in Fiction and Film: An Introduction.* Oxford: Oxford University Press, 2000.

Marshall 2009: Susanne Marshall. *Farbe im Kino.* Marburg: Schüren, 2009.

Mirzoeff 2001: Nicholas Mirzoeff. *The Visual Culture Reader.* London: Routledge, 2001.

Mulvey 2006: Laura Mulvey. *Death 24x a Second.* London: Reaktion Books, 2006.

Panofsky 1993: Erwin Panofsky. *Die ideologischen Vorläufer des Rolls-Royce-Kühlers & Stil und Medium im Film.* Hg. Helga Raulff und Ulrich Raulff. Frankfurt a.M.: Campus-Verlag, 1993.

Rüffert 2004: Christine Rüffert. *Zeitsprünge: Wie Filme Geschichte(n) erzählen.* Berlin: Bertz, 2004.

Schönenbach 2000: Richard Schönenbach. *Bildende Kunst im Spielfilm: Zur Präsentation von Kunst in einem Massenmedium des 20. Jahrhunderts.* München: Scaneg, 2000.

Stemmrich 2001: Gregor Stemmrich. *Kunst / Kino.* Köln: Oktagon, 2001.

Sykora 2003: Katharina Sykora. *As You Desire Me: Das Bildnis im Film.* Köln: Walther König, 2003.

Walker 1993: John Albert Walker. *Art and Artists on Screen.* Manchester: Manchester University Press, 1993.

Wind 1938: Edgar Wind. "The Revolution of History Painting." Aus: *Journal of the Warburg Institute* 2.2 (1938): S. 116 - 127.